Charmantes Bauernhaus in Himmelberg WFL 100m², Baugrund 563 m² renovierungsbedürftig, € 129.000



Objektnummer: 2668

Eine Immobilie von VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Haus - Bauernhaus
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	9562 Himmelberg
Baujahr:	1955
Zustand:	Teil_vollrenovierungsbed
Alter:	Altbau
Wohnfläche:	100,00 m²
Kaufpreis:	119.000,00 €

Ihr Ansprechpartner



Georg Fischer

VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.
Pernhartgasse 7
9020 Klagenfurt

T 0043 650 77 41 5 41
H 0043 650 77 41 5 41

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.




24

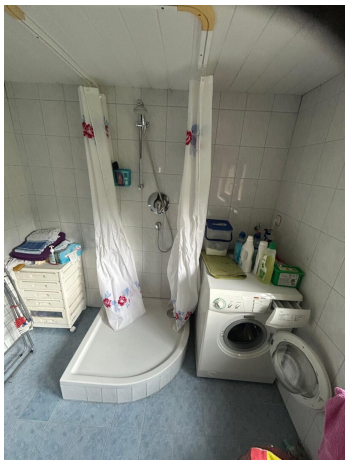


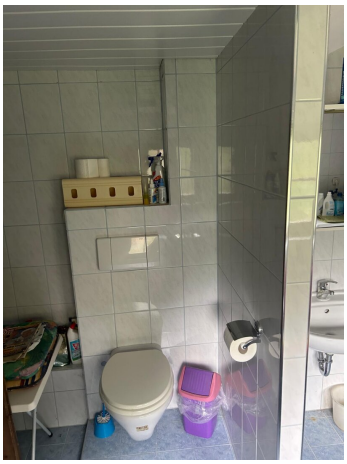












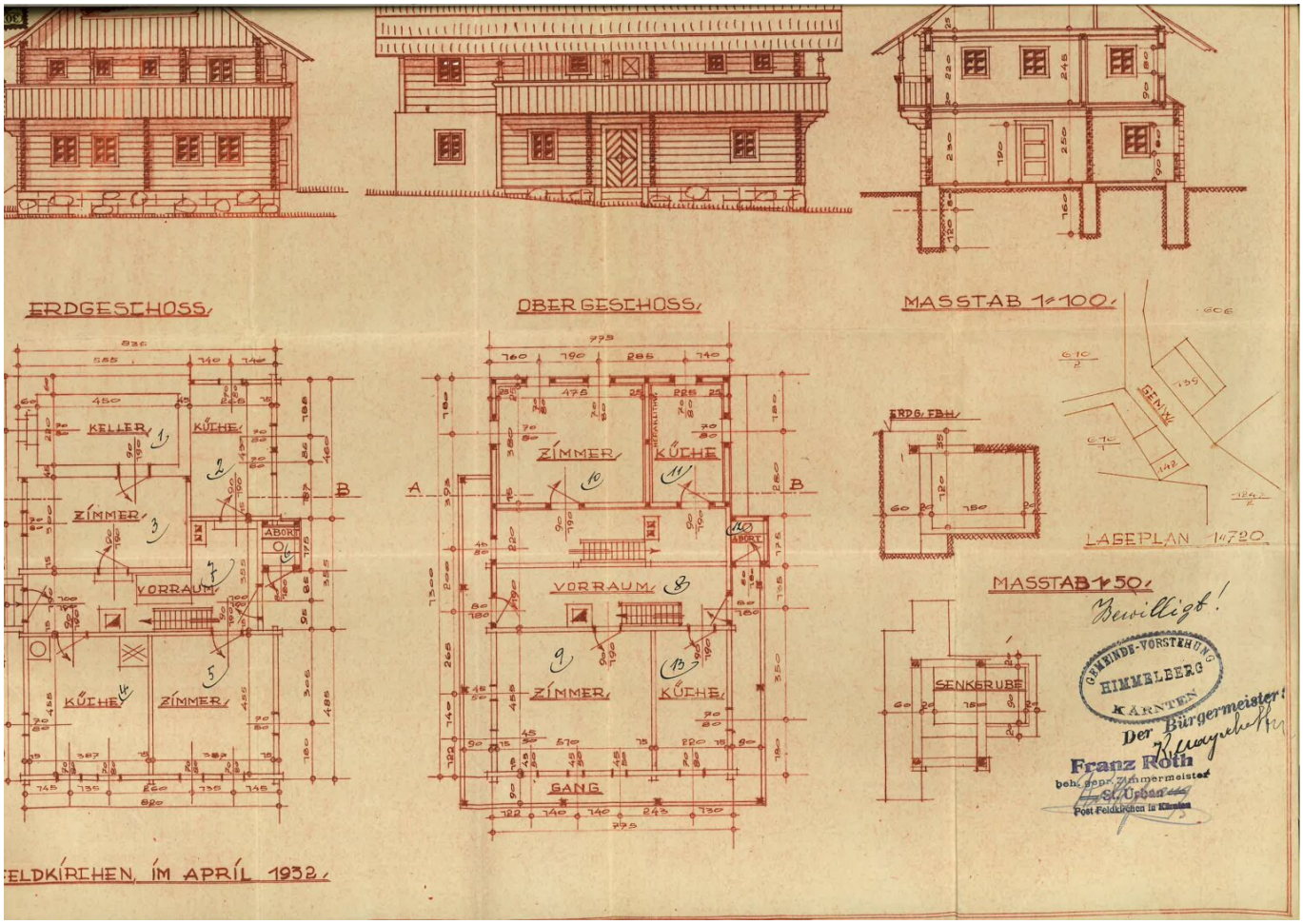








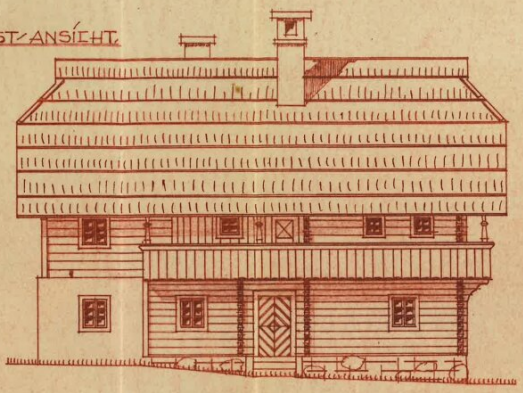



ERDGESCHOSS.
OBERGESCHOSS.
MASSTAB 1:100.
KELLER
KÜCHE
ZIMMER
VORRAUM
ABORT
KÜCHE
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
VORRAUM
ABORT
ZIMMER
KÜCHE
GANG
ERDG. FBH.
SENKGRUBE
GEMNW.
LAGEPLAN 1:720
MASSTAB 1:50.
Bewilligt!
GEMEINDE-VORSTEHUNG
HIMMELBERG
KÄRNTEN
Der Bürgermeister:
Franz Roth
beh. gepr. Zimmermeister
St. Urban
Post Feldkirchen in Kärnten
ELDKIRCHEN, IM APRIL 1932.

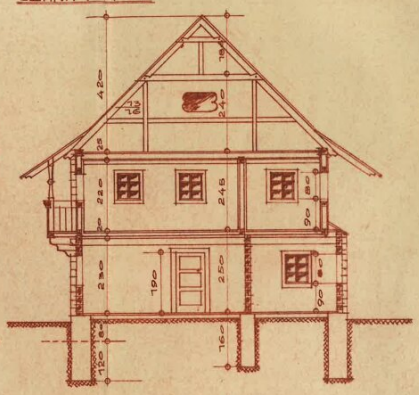
N/FÜR/DEN/AUSBAU/DER/MATLKEUSCHE/ÍN/OBERBODEN/№24/K.G. HÍMMELBERG/FÜR HERRN/PETER/PERDAU.



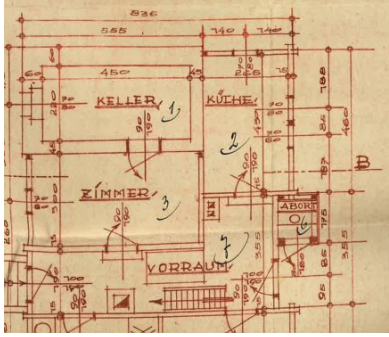
WEST/ANSÍCHT.



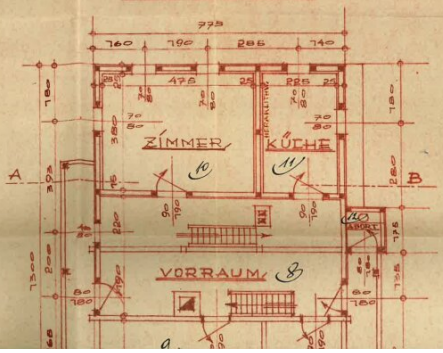
SCHNÍTT/A-B.



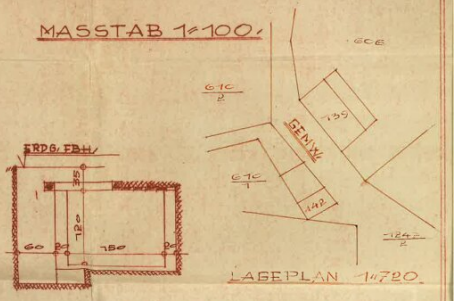
ERDGESCHOSS/



OBERGESCHOSS/



MASSTAB 1:100/

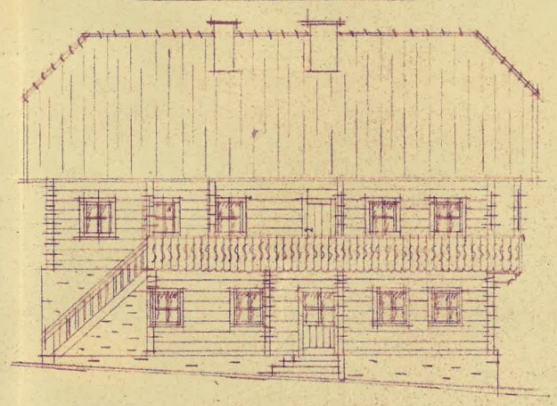


LAGEPLAN 1:720.

MASSTAB 1:50/

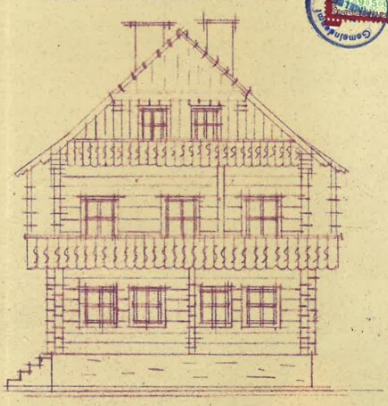
Bewilligt!

Süd - Ansicht



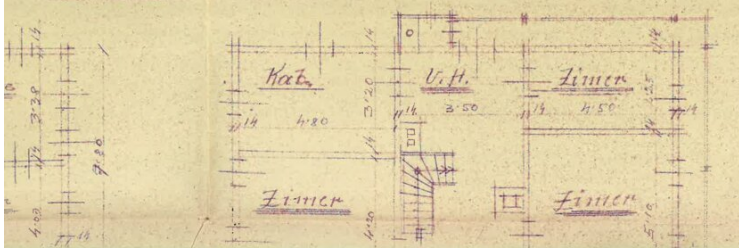
1:100

Ost - Ansicht



I. Stock

Katzm. Maße nehmen

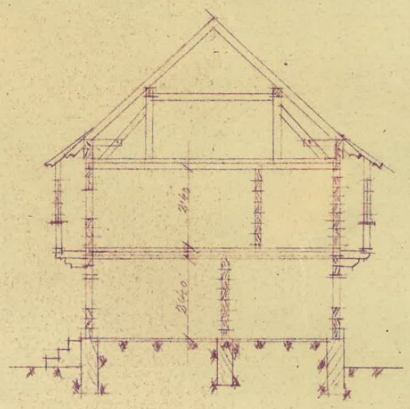


Wohn. Haus vlg. Matl-Keusche
in Ober-Boden, Gem. Himmelberg
Besitzerin, Frau Regina Zwatz
in Klatzenberg-Himmelberg

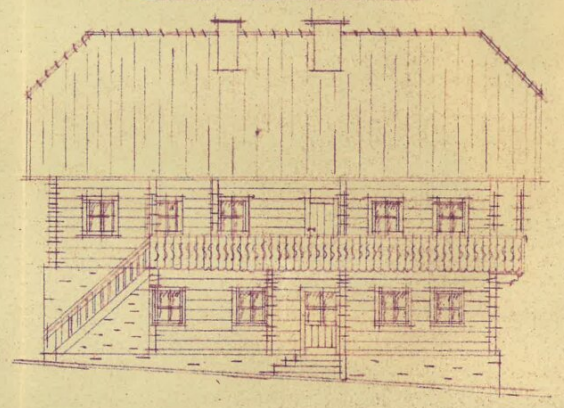
Bezirkshauptmannschaft
Bombenkommando
Überprüft: Hptl. L.
VI

Zl. 20/B/55
Unter den Bedingungen des h. ä. Bescheides

Schnitt A-B



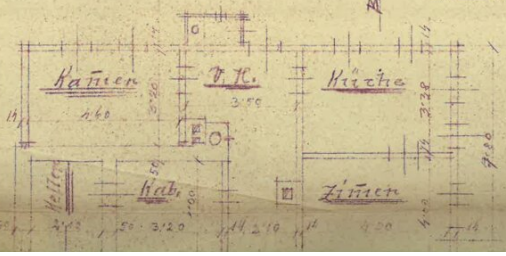
Süd-Ansicht



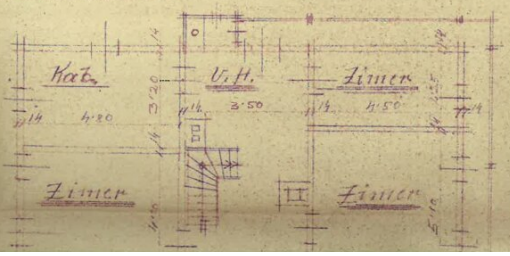
1:100

Erd-Geschoss

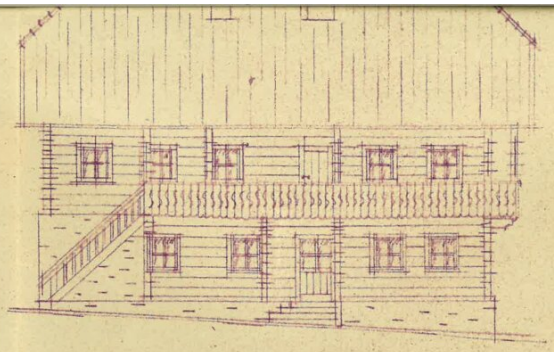
Katzen-Masse nehmen

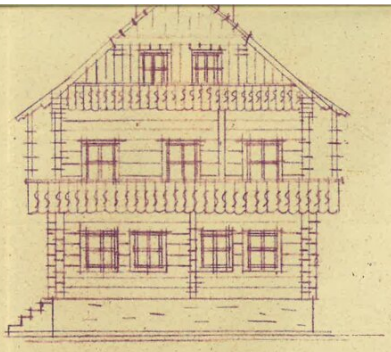


F. Stock



Woh

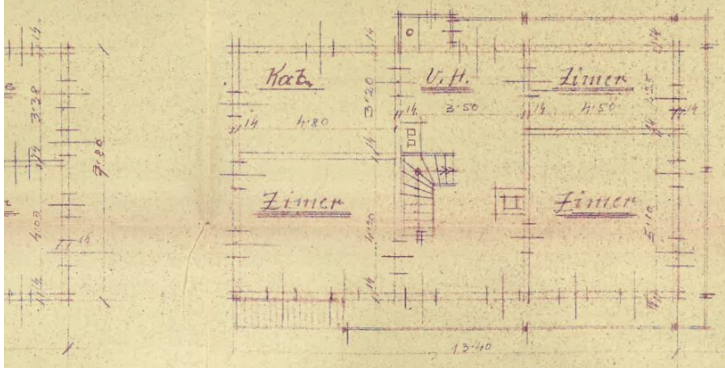




1:100

I. Stock

Katzm. Maße nehmen



Wohn. Haus vlg. Matl-Kerschbaumer
in Ober-Boden, Gem. Himmelberg
Besitzerin, Frau Regina Zwatz
in Klatzenberg-Himmelberg

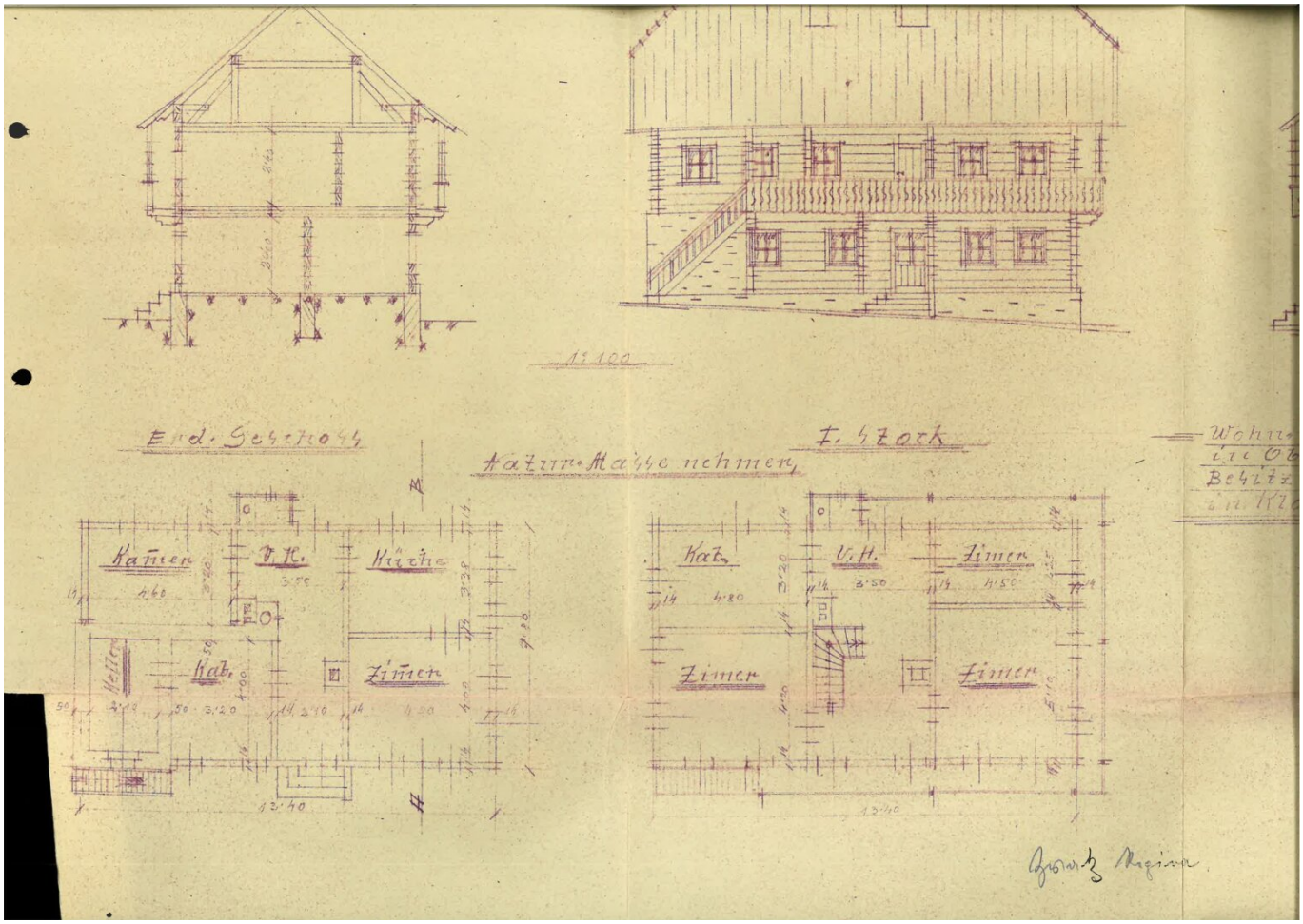
Bezirkshauptmannschaft
Bomberkskanal
Überprüft: Hyl. L.
Sachverständiger

Zl. 20/B/55
Unter den Bedingungen des h. ä. Bescheides
gleicher Zahl und gleichen Tages genehmigt.
Himmelberg, am 21. Juli 1955

Der Bürgermeister:
Gottfried Zitzlsperger
Zimmermeister
Feldkirchen/Kärnten

Gemeindeamt HIMMELBERG Kärnten

Zwatz Regina


1:100
Erd. Geschoss
Hauptmasse nehmen
I. Stock
Kammer
V. H.
Küche
Kab.
Zimmer
Zimmer
Kab.
V. H.
Zimmer
Zimmer
Zimmer

Gemeinde Himmelberg
Verw.-Bezirk Klagenfurt
Bundesland Kärnten

am 21.Juli 1955

A.-Z.: 2o/B/55

Bescheid

Über Ihr Ansuchen vom 9.April 1955 und auf Grund des Ergebnisses der am 8.Juli 1955 abgehaltenen Bauverhandlung sowie der vorgelegten Pläne wird Ihnen hiemit gemäß §§ 1 u.13 der Bauordnung für Kärnten die

Baubewilligung

zu r Instandsetzung des Wohnhauses in Oberboden Nr.24

auf Parz. Nr.: 139, G. B. E. Z.: ....., Kat.-Gem. Himmelberg

unter der Voraussetzung erteilt*)

daß die in der beiliegenden beglaubigten Abschrift der Verhandlungsschrift, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bildet, enthaltenen Bedingungen, ferner der unter einem rückgemittelte, mit der Bewilligungsklausel versehene Bauplan sowie die einschlägigen Bestimmungen der Bauordnung für Kärnten genauestens eingehalten werden.

~~Die in Anspruch genommenen Bauerleichterungen wurden durch Gemeinderatsbeschluß vom ..... genehmigt und die Bezirkshauptmannschaft ..... hat mit Bescheid vom ..... zugestimmt.*)~~

Nach Fertigstellung des Baues ist um die Überprüfung der Bauführung (Rohbauabnahme) und um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.

~~Auf die Kommissionierung für die Baubenützung wird verzichtet.*)~~
— nicht erteilt.*)

Die Verfahrenskosten betragen:

1. Stempelgebühren		S 6.-
2. Verwaltungsabgabe	LGBL.Nr.12/51	S 5.-
3. Kommissionsgebühren	LGBL.Nr.15/52	S 5.-
4. Sachverständigengebühren		S 25.-
	Zusammen	S 41.-

welcher Betrag innerhalb von 14 Tagen bar bei der Gemeindekasse oder mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen ist.

Begründung:

Eine Begründung entfällt da dem Ansuchen voll entsprochen wurde.
Die Vorschreibung der Gebühren gründet auf §§ 76 bis 78 AVG.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen!

Bitte wenden!

Bestell-Nr. 153-0/31 (6222) Bescheid für Baubewilligung.
Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilferstraße 103 — Nachdruck verboten!

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, die Berufung eingelegt werden. Die Berufung ist an das Gemeindeamt Himmelberg zu richten und bei m Gemeindeamt Himmelberg einzubringen. Die Berufung hat den angefochtenen Bescheid genau zu bezeichnen und ist eingehend zu begründen.

Vor Eintritt der Rechtskraft dieses Bescheides darf bei sonstiger Strafe mit der Bauführung nicht begonnen werden.

Der Bürgermeister:

(Unterschrift)

Hiervon werden gleichlautend verständigt:

1. Der Bauwerber
   Herr, Frau, Frl. /// Regina Zwatz
   in Klatzenberg Nr.5
   Angeschlossen:
   1 Bauplan mit Bewilligungsklausel
   1 Abschrift der Verhandlungsschrift
   1 Erlagschein /////////

2. Der Bauführer
   Herr, Frau .....
   in .....
   Angeschlossen:
   1 Abschrift der Verhandlungsschrift

3. An die
   Bezirkshauptmannschaft — Bezirksbauamt
   in Klagenfurt
   Angeschlossen:
   1 Abschrift der Verhandlungsschrift

4. An diejenigen Stellen, die Äußerungen mündlich oder schriftlich abgegeben haben.
   .....
   in .....
   Angeschlossen:
   1 Abschrift der Verhandlungsschrift*)

5. An den Anrainer — Angeschlossen: 1 Abschrift der Verhandlungsschrift*)
   ..... in .....
   Herr
   Frau ..... in .....
   Frl.
   ..... in .....
   ..... in .....

6. An das (mit Form. 153-0/71 verständigen.)
   Finanzamt ..... in .....
   Katasteramt ..... in .....

✓ Zum Akt

*) Nichtzutreffendes streichen!

Gemeinde Himmelberg

Verw. Bezirk Klagenfurt

Bundesland Kärnten

A. Z.: 20/B/55

am 8. Juli 1955



Niederschrift

über die für den heutigen Tag mittels Verständigung (Ladung) am 29. Juni 1955 anberaumte

Verhandlung.

Gegenstand der Verhandlung ist das Ansuchen der Regina Twaltz

wohnhaft in Klatzenberg 5 vom 9.4. 1955 um die Erteilung der

a) Baubewilligung*) b) Demolierungsbewilligung*)
c) Rohbauabnahme*) d) Benützungsbewilligung*)

für Instandsetzung der Wohnhäuser in Oberboden

auf Parz. Nr. 139, G. B. E. Z.: _____, Kat.-Gem Himmelberg

Haus Ko.-Nr. 24, _____ — Straße _____ — Gasse Nr. _____

Anwesende:

1. Verhandlungsleiter Josef Ambros Gemeindesekretär
2. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____
3. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____
4. Bausachverständiger _____
5. bzw. techn. Amtssachverständiger*) Dipl. Ing Hammer
6. Vertreter der Bundesstraßenverwaltung*) _____
7. „ der Bundesbahndirektion*) _____
8. „ des Bundesdenkmalamtes*) _____
9. „ der Naturschutzbehörde (Landesregierung)*) _____
10. Sanitätssachverständiger*) _____
11. Bauwerber Regina Twaltz in Klatzenberg
12. Bauführer _____
13. Planverfasser _____
14. Schriftführer _____
15. Anrainer _____, wohnhaft in _____
16. Anrainer _____, „ „ _____
17. Anrainer _____, „ „ _____
18. Sonstige Parteien und Beteiligte _____

*) Nichtzutreffendes ist unbedingt zu streichen!

Bestell-Nr. 153-0/22 Verhandlungsniederschrift in Bauangelegenheiten. — Nachdruck verboten!
Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilfer Straße 103

Die ordnungsgemäße Kundmachung der Verhandlung und die Verständigung der Beteiligten wurde vor Verhandlungsbeginn vom Verhandlungsleiter festgestellt.

Der Bauwerber hat sein Eigentum am Bauplatz mittels Grundbuchauszug — die Zustimmung des Grundeigentümers zur Bauaufführung auf dessen Grund mittels gerichtlich (notariell) beglaubigter Erklärung — nachgewiesen.

Anhaltspunkte zur richtigen Durchführung der Verhandlung

bei a) **Baubewilligung**

- Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung)
- Ermittlung von Baulinie und Niveau
- Bedingungen der Gemeindevertreter bzw. der Sachverständigen
- Erklärungen der Anrainer
- Ausgleichsversuche des Verhandlungsleiters und Ergebnis
- Allfällige Inanspruchnahme von Bauerleichterungen
- Dauer der Verhandlung
- Unterschriften

bei b) ~~Demolierungs(Abbruch)-bewilligung~~

- Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung mit besonderem Hinweis auf die Art der Baugebrechen und die Umstände, welche die Abtragung und Demolierung rechtfertigen)
- Erklärungen des Bau- und des Sanitätssachverständigen
- Erklärungen sonstiger Interessenten
- Erklärungen der Anrainer
- Dauer der Verhandlung
- Unterschriften

bei c) und d) ~~Rohbauabnahme — Benützungsbewilligung~~

- Befund des Rauchfangkehrermeisters
- Feststellung über den bewohnungsfähigen Zustand des Gebäudes, seine plan- und konsensgemäße Ausführung
- Feststellung etwaiger Mängel und Termine für deren Behebung
- Gutachten des Sanitätssachverständigen
- Antrag auf Erteilung oder Verweigerung der Bewilligung
- Dauer der Verhandlung
- Unterschriften

Zu a, ~~b, c, d~~ (Nichtzutreffendes streichen!)

Punkt 1:

Bei Vornahme der Lokalaugenscheines gibt der Amtssachverständige nachstehendes bekannt:

Der gegenständliche Bauplatz liegt in einer Grundausweisung eines Kerngebietes, wobei jedoch der in Frage stehende Bau nicht in der geschlossenen Bauweise errichtet werden muß, sondern die offene Bauweise gewählt werden kann. Die weiteren Bauvorschriften entsprechen den Bestimmungen der Bauordnung für Graz vom 15.3.1955 vorgesehen.

Vom Standpunkt der Bauordnung aus bestehen keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben, jedoch wird darauf hingewiesen, daß die Zufahrt nicht über eine Landesstraße erfolgen darf.

Wenn die Verhandlungsschrift mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

1./ Frau Kühl wird für den Sprechstundenbetrieb in der Arbeitsgemeinschaft in Anbetracht der alten Dame ~~in~~ Anschrift in Form und Größe wird noch in der Ausschusssitzung festgelegt werden.

2./ Beim Kreis über die Ausschüsse 50 und 53 sind die Leistungen der Fürsorge für Empfänger der KBO. besonders zu beachten.

3./ Beschaffung einer Schreibmaschine sind die Gesamtkosten von mindestens 30 DM mit Fürsorgemitteln zu übernehmen.

4./ Der Kreis ist in Verhandlungen über die Verschiedenheit der Fürsorgeleistungen zu überprüfen.

Leitung der Gemeinde des Landkreises ist gegen die Einrichtung der Sprechstunden und die Gewährung der Leistungen der K.B.O. nichts einzuwenden.

Die Landesbank ist mit dem Ergebnis der Besprechung einverstanden.

Seite _____



Dauer der Verhandlung: 1/2 Stunde

Vorgelesen, geschlossen, gefertigt.

Unterschriften:

Bearbeitungsvermerke: z. B. Abschriften haben verlangt (nur die Nr. der Anwesenden von Seite 1 erforderlich):

Objektbeschreibung

Dieses charmante Bauernhaus befindet sich in der Familien freundlichen Gemeinde 9562 Himmelberg, in Kärnten. Umgeben von malerischer Natur bietet es Ruhe und Erholung pur. Die Nähe zur Bushaltestelle garantiert eine bequeme Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – ideal für Naturliebhaber, die dennoch mobil bleiben möchten.

Noch nichts gefunden? Wir informieren Sie über geeignete Immobilienangebote noch vor allen anderen.

Legen Sie jetzt Ihren individuellen Suchagenten unter folgendem Link an. Wir schicken Ihnen passende Immobilien exklusiv zu.

Suchagent anlegen

Der Vermittler ist als Doppelmakler tätig.

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit
Arzt <6.500m
Apotheke <6.500m
Krankenhaus <6.000m

Kinder & Schulen
Schule <1.500m
Kindergarten <6.000m
Höhere Schule <6.500m

Nahversorgung
Supermarkt <1.500m
Bäckerei <6.500m
Einkaufszentrum <6.500m

Sonstige
Bank <1.500m
Geldautomat <1.500m
Post <1.500m
Polizei <7.500m

Verkehr
Bus <1.000m
Bahnhof <7.000m

Flughafen <7.000m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap